

Vergessene Freundschaft

Die Chinareise

Von Edphorse15

Kapitel 1: Ranma's merkwürdiges Verhalten

So, diese FF habe ich zusammen mit meiner Schwester geschrieben. Allerdings habe ich ca 80% davon erfunden... Sie braucht immer etwas lange (Pssst!)

Vergessene Freundschaft

Wenn's vorkommt: +...+ = Gedanken, () = Kommentare, Erklärungen, unterstrichene Wörter = Betonung auf...

Kapitel 1: Ranma's merkwürdiges Verhalten

Eines Tages erhielt Ranma einen Brief von seiner alten Freundin Sayoko. Sie lebt zur Zeit in China und hat ihn in Hokkaido kennen gelernt. In diesem Brief stand drin, dass sie ihn mal wieder sehen möchte und seine Mutter mal kennen lernen wolle. Ein Foto von ihr war ebenfalls im Brief enthalten. Ranma hatte mit ihr Kontakt aufgenommen und ihr gesagt, dass sie kommen könne.

Kurz vor Schulschluss. Akane sieht mal wieder zu Ranma rüber. Dieser sitzt schon den ganzen Tag nachdenklich an seinem Platz. >Was hat er bloß<, denkt sich Akane. Die ganze Zeit hat sie sich schon Gedanken gemacht, was ihn so bedrückt. Aufeinmahl klingelt die Schulglocke, die Schule ist zu Ende. Alle Schüler der Furinkan-Oberschule drängen nach draußen, alle außer Ranma. Er geht gelangweilt aus dem Klassenzimmer, in Richtung Schulhof. Akane ist schon vorgegangen und wartet am Schultor auf ihn. "S-aa-oo-tt-oo-mm-ee!" Kuno stürmt auf Ranma zu. Doch dieser beachtet ihn nicht, sonder weicht seinen Schlägen aus. Da Kuno Ranma jedes Mal verfehlt, wird er immer wütender. Ranma kommt am Schultor an wo Akane das "Schauspiel" gebannt beobachtete. "Was ist los mit dir?" "...". Er antwortet ihr nicht. "Lass uns gehen, Akane", sagte er im Vorübergehen. Zuhause angekommen schreit Akane "bin wieder da." Beide ziehen sich die Schuhe aus. Akane beobachtet Ranma, wie er nach oben geht. "Hallo ihr zwei", begrüßt Kasumi die beiden. "Hallo" sagt sie zu Kasumi. "Was ist denn mit Ranma, Akane?" "Das wüsste ich selbst gern", antwortet sie. Währenddessen grübelt Ranma in seinem Zimmer vor sich hin. "Ranma? Kommst du, das Essen ist fertig", sagt Akane, die vor seiner Zimmertür steht. "Ich habe keinen Hunger" sagt er zu ihr. Sie schreckt zurück. Erstaunt über seine Antwort, geht sie nach

unten. Langsam setzt sie sich zurück an ihren Platz. "Und? Kommt Ranma?" "Nein, er sagt, er habe keinen Hunger." "Dann nehme ich seine Portion", schreit Genma. >Was hat er nur? Jetzt isst er schon nichts mehr<, denkt sich Akane in ihren Zimmer.

Es ist Samstag u. Ranma ist schon seit Stunden wach. "Morgen Ranma, wieso bist du denn schon wach?", fragt Akane, die gerade aufgestanden ist zu Ranma. "Ich konnte nicht mehr schlafen." "Guten Morgen, ihr beiden", begrüßt Kasumi die beiden. Ranma geht nach oben und zieht sich seinen Anzug an. Als er die Treppe hinunter geht sieht ihn Akane u. fragt: "wieso bist du denn so schön angezogen? Hast du etwa ein Rendezvous?" "Das geht dich nichts an!" Er geht zur Tür raus u. schlägt sie zu. Akane wundert sich, wieso er ihr nicht erzählt, wo er hingehet. Sie zieht sich die Schuhe an sagt Kasumi das sie mit Freunden verabredet ist, folgt aber stattdessen Ranma. >Ranma geht in Richtung Bahnhof. Holt er etwa jemanden ab? < dachte sich Akane im stillen. Am Bahnhof angekommen begrüßt Ranma Sayoko, die schon auf ihn gewartet hat. Zusammen gehen sie erst mal zu "Uc-Chan´s Okonomiaki"-Laden u. essen dort zu Mittag.

"Sag mal Ranma, wer ist den dieses Mädchen, dass du mitgebracht hast?", fragte Ukyo Ranma leise. "Das ist Sayoko. Eine alte Freundin von mir, die mal in der selben Straße wie ich, gelebt habe." "Ähm Sayoko, darf ich dir Vorstellen: das ist Ukyo, ebenfalls eine alte Freundin von mir, (leise) und meine Verlobte." "Was hast du noch gesagt? Sie sei deine Verlobte?" Sagte Sayoko zu Ranma. "Äh, ja. Aber die Verlobung hat mein Vater arrangiert!" Sagte Ranma zu ihr. Akane, die alles beobachtet hat, versteht jetzt, wieso Ranma sich so schick gemacht hat. Sie haben das Essen bezahlt u. sind aus der Tür gegangen. Akane hatte sich blitzschnell versteckt. "Soll ich dir die Stadt zeigen, Sayoko?" Fragt Ranma sie. "Gerne. Ich möchte schon wissen, wie und wo du lebst", antwortet Sayoko.

Nachdem er ihr die Stadt gezeigt hat, überlegt Ranma, ob sie bei den Tendos schlafen kann oder er sie in ein Hotel gehe muss bzw. soll. Akane hat sie schon den ganzen Tag beobachtet u. wollte gerade nach Hause gehen, als Ranma und seine Freundin plötzlich aufstehen u. in die Richtung nach Hause gehen. Zu Hause angekommen schreit Ranma ins Haus. "Bin wieder da." Kasumi begrüßt ihn u. fragt: "Wer ist den das Mädchen da? Ist sie eine Freundin von dir?" Plötzlich stürmten Herr Tendo und Genma (als Panda) in den Flur. "Ranma, wer ist das", fragt Herr Tendo Ranma mit einem grimmigen Blick. Akane kommt gerade zur Tür rein als Ranma zu den anderen sagt: "Das ist meine alte Jugendfreundin Sayoko. Sayoko das ist mein Vater Genma (zeigt auf den Panda). Das hier ist Herr Tendo u. das Haus gehört ihm. Hier drüben sind Kasumi, die älteste Tochter, u. Nabiki, die mittlere. Ah, u. das ist Akane, die Jüngste der drei Töchter u. meine Verlobte." Zeigt dabei auf Akane, die hinter ihm steht. "Ok, eines versteh ich aber nicht: Du hast zwei Verlobte. Hast du vielleicht noch mehr?", Fragte Sayoko Ranma. "Das musst du meinen Vater fragen, der weis das besser als ich. Nicht wahr? (Schadenfreudig)" Genma schreibt ["Ich weis nicht was du meinst?"] "Ich wollte fragen, ob Sayoko vielleicht für ein paar Tage hier Schlafen könnte. Ginge das vielleicht?" Fragte Ranma Herrn Tendo und Kasumi. "Aber natürlich kann sie bei uns schlafen", sagten Herr Tendo und Kasumi gleichzeitig zu Ranma. Ranma und Sayoko gehen nach oben in das Zimmer von Ranma u. Genma. Oben angekommen erzählten sich die beiden, was sie alles erlebt haben und wie es ihren Familien so geht. "Ranma, Sayoko, kommt ihr zum Essen?" Schreite Akane nach oben. Sie gehen nach unten und setzten sich an den Tisch. "Vielen Dank das ich bei euch bleiben kann", bedankt sich

Sayoko bei Herrn Tendo. "Wo wohnst du den, Sayoko?" fragte Soun Sayoko. "Ich wohne seit ein paar Jahren in China." "In China? Kennst du zufällig die "Verwunschenen Quellen"?", fragte sie Genma (nicht als Panda. "Ja. Wieso? Habt ihr dort etwa schon mal trainiert?", antwortete Sayoko auf seine Frage. "Ha ha ha Ja. Ich hab dir doch erzählt, dass wir mal in China auf Trainingsreise waren. Na ja u. wir haben dort auch Trainiert, sind aber leider in die Quellen gefallen. Mein Vater verwandelt sich in einen Panda u. ich verwandle mich in ein Mädchen." Erzählt Ranma Sayoko. "Ach so, u. jetzt wollt ihr mich fragen ob ihr dann mit mir mitfahren könnt, damit ihr wieder richtige Männer werden könnt. Hab ich nicht recht?" "Na ja, in gewisser Weise schon, aber wir haben kein Geld für eine Reise nach China, in dich wollt, zumindest ich, nicht fragen", antwortet er ihr. "Ihr könnt ja mitkommen, wenn ich wieder nach Hause fahre. Akane du könntest auch mitkommen, natürlich nur, wenn du Lust hast", sagt Sayoko zu den anderen. Sie alle reden noch bis in die tiefe Nacht hinein als dann um halb zwei Kasumi sagt das sie alle schlafen gehen sollen.